

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

208

Wien, am 29. Juli 1932.

1.963 Einäscherungen im ersten Halbjahr 1932 in Wien.

In der Feuerhalle der Stadt Wien wurden vom 1. Jänner bis 30. Juni dieses Jahres 1.963 Leichen eingeäschert. Von den Verstorbenen waren 1.161 männlichen und 802 weiblichen Geschlechtes. 1.181 Verstorbene hatten der römisch-katholischen, 156 der evangelischen und 144 der mosaischen Religion angehört; 441 Verstorbene waren konfessionslos gewesen. In der Zeremonienhalle des Krematoriums wurden vom 1. Jänner bis 30. Juni dieses Jahres 388 Leichen nach altkatholischem und 233 Leichen nach evangelischem Ritus eingesegnet; 1.705 Leichen wurden aufgebahrt. Von auswärts wurden 244 Leichen zur Einäscherung nach Wien gebracht. Unter den 1.963 Verstorbenen, die im ersten Halbjahr 1932 in der Feuerhalle der Stadt Wien eingeäschert wurden, waren 41 Kinder.

Ein Siegfried Marcus-Denkmal in Wien.

Widmung eines Aufstellungsplatzes in der Gartenanlage auf dem Karlsplatz.

Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat bereits am 25. Mai 1927 auf Ansuchen des Oesterreichischen Automobil-Klubs für die Aufstellung eines Denkmals für den Erfinder des Automobils, Siegfried Marcus, einen Platz in der Gartenanlage Lothringerstrasse-verlängerte Kärntnerstrasse gewidmet. Da das Denkmal innerhalb Jahresfrist nicht aufgestellt worden ist, ist diese Widmung erloschen. Nun hat das Siegfried Marcus-Denkmal-Komitee neuerlich um die Widmung eines Aufstellungsplatzes für das Denkmal angesucht. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat nunmehr in seiner letzten Sitzung beschlossen, für die Aufstellung des Siegfried Marcus-Denkmales einen geeigneten Platz in der Gartenanlage auf dem Karlsplatz zu widmen und die Kosten für die Fundierung des Denkmals zu tragen.

Fünfundzwanzig Jahre Gänsehäufel.

Das an den letzten vier Sonntagen wegen ungünstiger Witterung abgesagte Strandfest am Gänsehäufel findet nunmehr am kommenden Sonntag statt. Beginn 14 Uhr 30; normale Eintrittspreise.